

Kunstgeschichte

Roger van der Weijden

von Willy Burger
Großoktavband in Ganzleinen
Mit 59 Lichtdrucktafeln, davon 3 farbig
RM 27.—

Hubert und Jan van Eyck

von August Schmarsow
Großoktavband in Ganzleinen
Mit 22 Lichtdrucktafeln
RM 22.—

Leonaert Bramer

von Heinrich Wichmann
Großoktavband in Ganzleinen
Mit 32 Lichtdrucktafeln
RM 22.—

Palma Vecchio

von Annemarie Spahn
Großoktavband in Ganzleinen
Mit 56 Lichtdrucktafeln
RM 24.—

Kunst der Malerei

von Adolf Ehrhardt
3. Auflage
Mit 53 Abbildungen und Tafeln. Leinenband
RM 10.—

Technik der Ölmalerei

von Eduard Balló
2. Auflage
150 Seiten. Leinenband
RM 4.50

Die Katakomben von Neapel

von Hans Achelis
Folioband in Ganzleinen
Mit 60 Lichtdrucktafeln, davon 40 farbig
RM 250.—

Die Katakomben von Neapel waren bisher in Dunkel gehüllt, von den Malereien kannte man so gut wie nichts. Erst Professor Achelis ist es gelungen, diese unermesslich wertvollen Zeugnisse frühchristlicher Kunst der Wissenschaft zu erschließen. Sie verteilen sich auf 4 Perioden, die sich deutlich voneinander abheben: 1. Die Entstehungszeit der altchristlichen Kunst im 2. und 3. Jahrhundert; 2. Die Blütezeit der römischen Katakomben, das 4. Jahrhundert; 3. Die Malerei des 5. Jahrhunderts bis zum Beginn der Bilderstreitigkeiten; 4. Die Neapler Malerei von 763 bis zum 10. Jahrhundert. Die 60 Tafeln des Werkes geben alle erschlossenen Malereien wieder. Jene Fresken, die in ihrer ursprünglichen Farbenpracht zu erwecken waren, sind alle farbig reproduziert und zwar in einer Größe von 23×30 cm.

Denkmäler der Ikonenmalerei

von Oskar Wulf und Michael Alpatoff
Folioband in Ganzleinen
Mit 111 Abbildungen, davon 3 farbig
RM 80.—

Dieses Bildermaterial ist trotz der großen Schwierigkeiten, die die Aufnahmen in Rußland boten, von überraschender Vollständigkeit. Es umfaßt Material aus den Museen in Moskau, Kiew, Leningrad, Nowgorod und Twer, in Berlin und München, in Washington, London, Paris, in Rom, Florenz und Parma. Ferner aus Kirchen und Klöstern auf dem Athos und aus Ochrida in Mazedonien, aus Moskau, Wladimir und Neredizy. Schließlich aus Privatsammlungen in Rom, Berlin, Leningrad sowie Moskau. Zeitlich beginnt es mit einem ägyptischen Mumienporträt aus der Zeit Hadrians, bringt etwa 15 Stücke des 4.—10., 20 des 11.—13. Jahrhunderts, etwa 40 des 14.—15. und 35 des 16.—17. Jahrhunderts.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG